

BOS nutzen öffentliches Bündelfunknetz

Sichere Kommunikation beim NATO-Gipfel 2009

(BS/leh) Wie erst jüngst bekannt wurde, nutzten die BOS in Baden-Württemberg während des NATO-Gipfels 2009 im Raum Kehl und Baden-Baden neben ihrem eigenen analogen Funknetz auch das Bündelfunknetz eines öffentlichen regionalen Anbieters. Das bestehende analoge BOS-Funknetz konnte für die Kommunikation der rund 15.000 Einsatzkräfte aus Mangel an verfügbaren Frequenzen nicht entsprechend erweitert werden. Eine Erweiterung des im Ländle bereits aufgebauten Netzabschnittes des Digitalfunknetzes im Raum Stuttgart wurde aus Zeit- und Kostengründen sowie einer Reihe anderer grundsätzlicher Erwägungen verworfen.

Die ersten Gespräche zwischen dem für den Einsatz der BOS beim NATO-Gipfel zuständigen Regierungspräsidium Freiburg und der ProRegio Bündelfunk GmbH & Co. KG Südwest über die Nutzung des öffentlichen Bündelfunknetzes der ProRegio während des NATO-Gipfels fanden bereits im November 2008 statt. Die Beauftragung erfolgte nach erfolgreichem Test im Dezember 2008. Um den polizeitaktischen Anforderungen gerecht zu werden, wurde die Netzkapazität des ProRegio-Netzes Anfang des Jahres 2009 aufgestockt. Die Funkbasisstationen wurden auf acht Kanäle erweitert, ein zusätzlicher Standort in Kehl errichtet und das gesamte Verbindungsnetzwerk des ProRegio-Netzes aus Sicherheitsgründen vom Standleitungsbetrieb auf Richtfunkverbindungen umgestellt. Das Lagezentrum der Polizei wurde für die Inhouse-Funkversorgung mit einem zusätzlichen Repeater ausgestattet. Nach Erweiterung und Umstellung des Bündelfunknetzes erfolgte ein vierwöchiger Probebetrieb, der erfolgreich abgeschlossen wurde. Mitte März stand das Netz für den BOA Atlantik des Regierungspräsidiums Freiburg zur Verfügung. Über 850 Handfunk-



Beim NATO-Gipfel wurde ein öffentliches Bündelfunknetz genutzt.

Foto: BS/Dombrowsky

und Fahrzeuggeräte sowie mehr als 25 Befehlsstellengeräte wurde den BOS von der Wuppertaler Riedel Communications GmbH & Co. KG auf der Basis eines Mietvertrages zur Verfügung gestellt.

Um die Sicherheit des Netzes während des NATO-Gipfels zu gewährleisten und bei eventuell auftretenden Störungen sofort einzu-

greifen, wurden die wichtigsten Standorte des Netzes mit Mitarbeitern der ProRegio rund um die Uhr besetzt. Die Netzüberwachung mit dem Service- und Wartungsrechner für das Bündelfunknetz wurde im Lagezentrum installiert. Diese Maßnahmen erlaubten es, während des Einsatzes jederzeit Änderungen und Anpassungen am Netz vorzuneh-

men und den jeweiligen Einsatzbedingungen anzupassen. Die Nutzung des öffentlichen Bündelfunknetzes hat zum Erfolg des Einsatzes wesentlich beigetragen und zugleich den Nachweis geliefert, dass öffentliche Netze hinsichtlich der Vertraulichkeit, Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität höchste Anforderungen erfüllen.

Funkkommunikation – das wichtigste Führungs- und Einsatzmittel

Bündelfunk im Einsatz bei Großveranstaltungen mit hoher Sicherheitsrelevanz

Bündelfunk wird bereits seit Jahren erfolgreich zur Sprach- und Datenübertragung bei zeitlich begrenzten Events und Großveranstaltungen eingesetzt – sei es beim NATO-Gipfel 2009 in Baden-Württemberg, auf der Berlin Air Show (ILA), bei den jährlichen Silvesterpartys, dem Berlin-Marathon oder den verschiedenen Fanmeilen am Brandenburger Tor in Berlin.

Neben der effektiven Ausnutzung der verfügbaren Frequenzen und der Möglichkeit der Versorgung großer geografischer Gebiete liegen die Vorteile vor allem in dem umfangreichen Leistungsspektrum der Bündelfunktechnologie nach dem weltweit anerkannten Standard MPT1327. Auch bei einem sehr hohen Kommunikationsaufkommen sorgt die bedarfsgerechte Zuteilung der Sprach- und Datenkanäle für eine optimale Verfügbarkeit, die bei extrem hohen Sicherheitsanforderungen dringend gewährleistet sein muss. Gerade in solchen Situationen kommt es in öffentlichen GSM-Mobilfunknetzen häufig zu Überlastsituationen, die eine schnelle Kommunikation und Einsatzkoordination unmöglich machen. Die nicht-öffentlichen Bündelfunknetze hingegen sind den professionellen Teilnehmern vorbehalten und gegen unbefugte Nutzung gesichert. Diese Netze verfügen auch im Vergleich zu den anderen Bündelfunknetzen für professionelle Teilnehmer in Deutschland über die mit weitem Abstand beste großflächige Funkversorgung.

ProRegio – sogar NATO-Anforderungen gewachsen



In Baden-Württemberg sichert die ProRegio Bündelfunk GmbH Südwest seit 2005 mit ihrem Bündelfunknetz, zu dem inzwischen über 60 Basisstationen gehören, die

Kommunikation für mehr als 5.000 Teilnehmer aus den verschiedensten Branchen. Mittlerweile ist das Unternehmen auch in Bayern aktiv und versorgt den Flughafen München. Außerdem sichert ProRegio die Kommunikation für die Werke der Daimler AG in Stuttgart und Mannheim sowie für Pirelli und für den Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden.

Die Bereitstellung des Bündelfunknetzes für den Nato-Gipfel 2009 war bisher der größte Auftrag seiner Art. Nach dem erfolgreichen sowie störungsfreien Betrieb während des Gipfels bedankten sich die BOS-Verantwortlichen: "Wie wir alle wissen, ist die Funkkommunikation das wichtigste Führungs- und Einsatzmittel. Eine sehr große Aufgabe war zu bewältigen, verbunden mit einer immensen Verantwortung. Wir haben diese Aufgabe gemeinsam mit Bravour erledigt und können stolz darauf sein."

e*Dispatch – führend in der Hauptstadtregion



In der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg betreibt die zur europäischen e*Message-Gruppe gehörende e*Dispatch Professional Mobile Radio GmbH seit Ende 2005 ein Sprach- und Datenfunknetz für den Großraum Berlin-Brandenburg. Dazu gehört auch die größte Bündelfunkzelle Europas auf dem Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz.

Bündelfunk ist aus dem Alltag Berlins und weiten Teilen des Landes Brandenburg nicht mehr wegzudenken. Ob die S-Bahn Berlin GmbH,

die Berliner Stadtreinigung (BSR), die Bundespolizei, Kurierdienste, Krankentransport- oder Sicherheitsunternehmen – sie alle nutzen den professionellen e*Dispatch-Dienst rund um die Uhr zur Sprach- und Datenkommunikation. Wegen seiner Unabhängigkeit von Hochlastsituationen wird er auch bei Großveranstaltungen mit Hunderttausenden Besuchern besonders geschätzt, beispielsweise bei der Berlin Air Show (ILA), auf den Fanmeilen am Brandenburger Tor, beim Christopher Street Day oder beim Berlin-Marathon.

Bereits seit dem Jahr 2000 betreibt die e*Message-Gruppe in Deutschland und in Frankreich flächendeckende, professionelle Funknetze für die mobile Alarmierung, Warnung und Information.

RIEDEL Communications – weltweit vor Ort



Die Riedel Communications GmbH & Co. KG ist Spezialist für Planung, Installation und Betrieb temporärer Bündelfunk- und Intercom-Installationen (digital & analog) für nationale wie internationale Sport- und Kulturevents (u. a. Formel 1 und Olympische Spiele). Das 1987 gegründete Unternehmen ist einer der größten Motorola-Vertriebspartner in Europa und beschäftigt heute über 200 Mitarbeiter an acht Standorten in Europa, Australien, Asien und Nordamerika.

Um eine sichere Kommunikationsstruktur für den NATO-Gipfel 2009 zu ermöglichen, griff ProRe-

gio auf 850 Motorola-Handfunk- sowie Fahrzeuggeräte und 25 Befehlsstellengeräte aus dem über 35.000 Funkgeräte umfassenden Mietgerätepark von Riedel Communications zurück. 15.000 Einsatzkräfte waren bei der Veranstaltung im Einsatz.

IGB – bundesweites Netzwerk der Profifunker



ProRegio, e*Dispatch und Riedel Communications sind Mitglieder der Interessengemeinschaft der Betreiber professioneller Mobilfunknetze e.V. (IGB), in der sich führende Betreiber von öffentlichen Mobilfunknetzen sowie Dienstleistungsunternehmen aus Deutschland und Österreich zusammengeschlossen haben.

Weitere Informationen:

ProRegio Bündelfunk GmbH & Co KG, Südwest Ooser Hauptstraße 13, 76532 Baden-Baden, Tel.: 07221/9168-0, www.elektro-peter-gmbh.de

e*Dispatch Professional Mobile Radio GmbH, Schönhauser Allee 10-11, 10119 Berlin, Tel.: 0180/5 233 999, Internet: www.edispatch.de, www.emessage.de

RIEDEL Communications GmbH & Co. KG, Uellendahler Straße 353, 42109 Wuppertal, Tel.: 0202/292-90, Internet: www.riedel.net

IGB Interessengemeinschaft der Betreiber professioneller Mobilfunknetze e.V., Im Pfarrgarten 12, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/8203853, Internet: www.igb-ev.com